

BIBELPROPHETIE.ORG

STUDIUM DER OFFENBARUNG - DIE SIEBEN SIEGELN

DAS FÜNFTE SIEGEL – TEIL III DIE ZWEI PHASEN DER MÄRTYRER

Daniel 7 und 8 und die zwei Phasen der Märtyrer

Nach Daniel Kapitel 7 und Kapitel 8, hat das kleine Horn während den dreieinhalb prophetischen Jahren das Heiligtum zertreten, sich gegen den Fürsten des Heeres gestellt, das Tägliche weggenommen und die Sterne und Heiligen hinabgeworfen. Wir werden in diesem Textabschnitt davon informiert, dass das kleine Horn damit auch Erfolg hatte.

In Daniel 8, Vers 13 wird dann die Frage gestellt [dieselbe Frage, die ich auch in Offenbarung 6, Verse 9 bis 11 gestellt wird]: *„Wie lange gilt dieses Gesicht, nämlich das von dem beständigen [Opfer] und dem verheerenden Frevel, dass sowohl Heiligtum als auch Opferdienst der Zertretung preisgegeben wird?“* (Daniel 8, Vers 13, Schlachter2000). 1844 würde Gott beginnen die fehlerhaften Entscheidungen auf den irdischen Gerichtshöfen umzukehren. Das Gericht würde mit den Toten beginnen (inklusive der Märtyrer aus dem Mittelalter), und jenen die geschlachtet worden waren würden die weißen Gewänder gegeben werden. Ihnen würde gesagt werden, dass sie noch eine Zeit lang ruhen sollten, bis auch die restlichen Märtyrer sterben würden, wie sie gestorben waren. Dann würden beide Gruppen zur selben Zeit belohnt werden, und zwar wenn die Hure bestraft werden würde.

Die Geschichte um Daniel 7 dreht sich um diesen Gedanken. Das kleine Horn tat seinen Willen „bis“ (Daniel 7, Verse 21 und 22) das Gericht sich setzte. Das kleine Horn verfolgte (Daniel 7, Vers 2), der Alte an Tagen kam (Daniel 7, Vers 22 und 26) und das Königreich wurden den Heiligen des Allerhöchsten gegeben (Daniel 7, Vers 27). Die Verfolgung unter dem fünften Siegel ist die Parallele zur großen Drangsal aus Matthäus 24, die Zeitepoche der Gemeinde Thyatira und dem Krieg, dass das kleine Horn gegen die Heiligen während den dreieinhalb prophetischen Jahren führte (Daniel 7, Verse 21 und 25, Offenbarung 13, Vers 7)

Die chronologische Reihenfolge des fünften und sechsten Siegels in Kürze zusammengefasst:

Die Märtyrer des Mittelalters wurden geschlachtet und ihr unschuldiges Blut schrie um Gerechtigkeit und Rechtfertigung. Beginnend mit 1844, mit der die Untersuchung eines jeden Falls begann, wurden sie mit weißen Kleidern bekleidet (Rechtfertigung durch das Gericht) und ihnen wurde gesagt zu ruhen (im Tod zu schlafen) bis die Zahl der Märtyrer vervollständigt wird. Der Rest der Märtyrer wird geschlachtet werden, wenn das Römisch-Katholische Papsttum seine Macht wiedererhält und die Märtyrer es ablehnen das Tier und sein Bild anzubieten und das Malzeichen damit nicht erhalten. Die Endzeitmartyrer werden gerichtet und ebenfalls gerechtfertigt – ebenfalls erhalten sie weiße Gewänder. Zuletzt, bei der Wiederkunft Jesu werden beide Gruppen von Märtyrern gerächt und erhalten das ewige Leben während die Bösen durch die Plagen bestraft werden (Offenbarung Kapitel 19, Verse 1 und 2, Kapitel 20, Vers 4 und Kapitel 11, Vers 18)

Die Beziehung zwischen Fünftem und Sechstem Siegel

Der erste Teil des sechsten Siegels (Offenbarung 6, Verse 12 und 13) ist der Teil des Gerichts des fünften Siegels und der zweite Teil vom sechsten Siegel (Offenbarung 5, Verse 14 bis 17) ist der rächende Teil des fünften Siegels. Dazwischen haben wir den Teil aus Offenbarung 7, Verse 1 bis 8, die Versiegelung der lebenden Gerechten. Die Märtyrer und die 144.000 sind zwei unterschiedliche Gruppen. Die Märtyrer werden zuerst gerichtet und die 144.000 werden zuletzt gerichtet.

Die Antwort auf den Ruf der beiden Gruppen von Märtyrern wird in Offenbarung 19, Verse 1 und 2 beantwortet. Die Rache findet während den sieben letzten Plagen statt. In Offenbarung 20, Vers 4 wird diese Gruppe das Recht gegeben, ihre bösen Verfolger zu richten.

Die Verfolgung des kleinen Horns während des Mittelalters (Daniel 8, Verse 11 bis 13) führt zu der Frage: „Wie lange“. Zeichen am Himmel leiten den Beginn des Gerichts ein (Offenbarung 6, Verse 12 und 13). Daniel 8, Vers 14 beginnt mit dem Prozess des Gerichts als Antwort auf das Flehen der Märtyrer der Vergangenheit.

Daniel 11, Vers 44 beschreibt die Endzeitmartyrer, wenn das Papsttum von seiner tödlichen Wunde wiederaufersteht. In Daniel 12, Vers 1 endet das Gericht, Zeichen werden am Himmel zu sehen sein, zeigend, dass das Gericht zu Ende gekommen ist (Matthäus 24, Vers 30), Babylon kommt zu seinem Ende (Daniel 11, Vers 45) und Gottes Volk wird gerettet und belohnt (Daniel 12, Vers 2).

Ellen White und das Timing des fünften Siegels

Der Ruf der Märtyrer aus der Vergangenheit:

*„Im 13. Jahrhundert wurde jenes schrecklichste Mittel des Papsttums eingeführt: die Inquisition. Der Fürst der Finsternis wirkte mit den Würdenträgern der päpstlichen Hierarchie zusammen. In ihren geheimen Beratungen beherrschten Satan und seine Engel die Gemüter von schlechten Menschen, während ein Engel Gottes unsichtbar in ihrer Mitte stand und den furchtbaren Bericht ihrer ungerechten, gottlosen Verordnungen aufnahm und die Geschichte ihrer Taten niederschrieb, die zu scheußlich sind, um menschlichen Augen unterbreitet zu werden. Die große Babylon war „trunken von dem Blut der Heiligen“. **Die verstümmelten Leiber von Millionen Blutzeugen schrien zu Gott um Vergeltung gegen jene abtrünnige Macht.**“*

(Ellen White, Der Große Kampf, S. 59.2)

Der Ruf der zukünftigen Märtyrer:

“When the defiance of God's law is almost universal, when his people are pressed in affliction by their fellow men, God will interpose. **Then will the voice be heard from the graves of martyrs, represented by the souls that John saw slain for the Word of God, and for the testimony of Jesus Christ, which they held,**--then the prayer will ascend from every true child of God: "It is time for thee, Lord, to work: for they have made void thy law." The fervent prayers of his people will be answered; for God loves to have his people seek him with all the heart, and depend upon him as their deliverer. He will be sought unto to do these things for his people, and he will arise as their protector and avenger. "Shall not God avenge his own elect, which cry day and night unto him?"

(Ellen White, The Review and Herald, December 21, 1897)

“Wenn der Trotz gegen Gottes Gesetz nahezu universell ist, wenn sein Volk von seinen Mitmenschen in Bedrängnis gebracht wird, wird Gott dazwischen gehen. **Dann wird die Stimme von den Gräbern der Märtyrer gehört, dargestellt durch die Seelen derer, die Johannes für das Wort Gottes und für das Zeugnis Jesu Christi, welches sie hielten, enthauptet sah.** Dann wird das Gebet von jedem wahren Kind Gottes aufsteigen: „Es ist Zeit für dich, Herr, zu wirken, denn sie haben dein Gesetz aufgehoben.“ Die inbrünstigen Gebete seines Volkes werden beantwortet; denn Gott liebtes, wenn sein Volk sich von ganzem Herzen sucht und sich auf ihn als ihren Befreier verlässt. Er wird gesucht, um diese Dinge für sein Volk zu tun, und er wird sich als ihr Beschützer und Rächer erheben. „Soll nicht Gott seine eigenen Auserwählten rächen, die Tag und Nacht zu ihm schreien?“

(FÜ, Ellen White, The Review and Herald, December 21, 1897)

“Roman Catholic principles will be taken under the care and protection of the state. This national apostasy will speedily be followed by national ruin. The protest of Bible truth will be no longer tolerated by those who have not made the law of God their rule of life. **Then will the voice be heard from the graves of martyrs, represented by the souls that John saw slain for the word of God and the testimony of Jesus Christ which they held; then the prayer will ascend from every true child of God, "It is time for thee, Lord, to work: for they have made void thy law."**

(Ellen White, Review and Herald, June 15, 1897)

“Die römisch-katholischen Prinzipien werden unter die Obhut und den Schutz des Staates gestellt. Diesem nationalen Abfall vom Glauben wird schnell der nationale Ruin folgen. Der Protest gegen die biblische Wahrheit wird von denen nicht länger toleriert, die das Gesetz Gottes nicht zu ihrer Lebensregel gemacht haben. **Dann wird die Stimme aus den Märtyrergräbern gehört, dargestellt durch die Seelen derer, die Johannes für das Wort Gottes und für das Zeugnis Jesu Christi, welches sie hielten, enthauptet sah.** Dann wird das Gebet von jedem wahren Kind Gottes aufsteigen: „Es ist Zeit für dich, Herr, zu wirken; denn sie haben dein Gesetz aufgehoben.“

(FÜ, Ellen White, Review and Herald, June 15, 1897)

„Millionen starben verachtet, weil sie sich weigerten, Satans betrügerische Ansprüche anzuerkennen. **Menschliche Gerichte verurteilten Gottes Kinder als gemeinste Verbrecher.** Doch es kommt der Tag, an dem man sehen wird: „Gott selbst ist Richter.“ Psalm 50,6. **Dann werden die Urteile, die auf unserer Erde gefällt wurden, in ihr Gegenteil verkehrt. „Und Gott der Herr ... wird aufheben die Schmach seines Volks.“ Jesaja 25,8. Jeder, der diesem Volk angehört, bekommt dann ein weißes Gewand. Offenbarung 6,11.** Man wird sie nennen „Heiliges Volk“, „Erlöste des Herrn“. Jesaja 62,12.“

(Ellen White, Bilder vom Reiche Gottes, Kapitel 14, S.143.3)

“When Protestantism shall stretch her hand across the gulf to grasp the hand of the Roman power, when she shall reach over the abyss to clasp hands with spiritualism, when, under the influence of this threefold union, our country shall repudiate every principle of its

Constitution as a Protestant and republican government, and shall make provision for the propagation of papal falsehoods and delusions, then we may know that the time has come for the marvelous working of Satan and that the end is near. As the approach of the Roman armies was a sign to the disciples of the impending destruction of Jerusalem, so may this apostasy be a sign to us that the limit of God's forbearance is reached, that the measure of our nation's iniquity is full, and that the angel of mercy is about to take her flight, never to return. The people of God will then be plunged into those scenes of affliction and distress which prophets have described as the time of Jacob's trouble. **The cries of the faithful, persecuted ones ascend to heaven.** And as the blood of Abel cried from the ground, there are voices also crying to God from martyrs' graves, from the sepulchers of the sea, from mountain caverns, from convent vaults: "**How long, O Lord, holy and true, dost Thou not judge and avenge our blood on them that dwell on the earth?**"

(Ellen White, Testimonies for the Church, volume 5, p. 451)

“Wenn der Protestantismus ihre Hand über den Golf strecken wird, um die Hand der römischen Macht zu ergreifen, wenn sie über den Abgrund greifen wird, um die Hände mit dem Spiritismus zu fassen, wenn unser Land unter dem Einfluss dieser dreifachen Vereinigung jedes seiner Prinzipien der Verfassung als protestantische und republikanische Regierung ablehnen wird, und die Verbreitung päpstlicher Lügen und Wahnvorstellungen verfügt, dann sollten wir wissen, dass die Zeit für das wunderbare Wirken Satans gekommen ist und dass das Ende nahe ist. Wie die Annäherung der römischen Armeen ein Zeichen für die bevorstehende Zerstörung Jerusalems für die Jünger war, so mag dieser Abfalls für uns ein Zeichen dafür sein, dass die Grenze der Nachsicht Gottes erreicht ist, dass das Maß der Ungerechtigkeit dieser Nation voll ist und dass der Engel der Barmherzigkeit im Begriff ist zurückzutreten um nie wieder zurückzukehren. Das Volk Gottes wird dann in jene Szenen der Bedrängnis und Not getaucht, die die Propheten als die Zeit von Jakobs Trübsal beschrieben haben. **Die Schreie der verfolgten Gläubigen steigen in den Himmel auf.** Und wie das Blut Abels vom Boden schrie, gibt es Stimmen, die aus den Märtyrergräbern, aus den Grabstätten des Meeres, aus Gebirgshöhlen, aus Klostergewölben zu Gott schreien: „**Wie lange, o Herr, heilig und wahr, richtest und rächst du nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen?**““

(FÜ, Ellen White, Testimonies for the Church, volume 5, p. 451)

Daniel 11 und der Ruf der Märtyrer:

“It is impossible to give any idea of the experience of the people of God who shall be alive upon the earth when celestial glory **and a repetition of the persecutions of the past are blended.**”

(Ellen White, Testimonies to the Church Vol 9, p. 16)

“Es ist unmöglich eine Vorstellung von der Erfahrung des Volkes Gottes zu geben, welches auf der Erde leben wird, wenn himmlische Herrlichkeit und **eine Wiederholung der Verfolgungen der Vergangenheit miteinander verschmelzen.**“

(FÜ, Ellen White, Testimonies to the Church Vol 9, p. 16)